

Einkapselungen PHOTOCAP™ EVA

Datenblatt Material Sicherheit

Revisionsdatum: 29-MAY-03
Formatwechsel datiert mit: 20/12/02

PRODUKTREFERENZEN: 15420, 15420P, 15295, 15295/S, 15295P, 15295P/S, A9918, A9918/S, A9918P, A9918P/S, 33554, 33554/S, 33554/P, 33554P/S.

Sektion I

NAME UND ANSCHRIFT DES HERSTELLERS:

STR
10 Water Street
Enfield, CT 06082-4899
USA

NOTFALLSNUMMERN:

Telefon: +1-860-749-8371
Fax: 860-749-8234
CHEM-TREC: +1-800-424-9300

Sektion II – Risikokomponenten / Informationskennzeichnung

MATERIALKENNZEICHNUNG

CHEMISCHE BEZEICHNUNG:	Vinyl/Ethylenacetat-Copolymer
CHEMISCHE FAMILIE:	Funktionalisiertes Polyolefin
FORMEL:	Copolymerharz (Mischung)
MOLEKULARGEWICHT:	Polymer
SYNONYME:	EVA, PHOTOCAP™
CAS#:	N/A
CAS NAME:	N/A

<u>GEFÄHRLICHE INHALTSSTOFFE</u>	(%)	<u>Zul. Expos.grenze (s/OSHA)¹</u>	<u>Grenzwert s/ACGIH)²</u>
Vinylacetat (CAS# 108-05-4)	<0.3	10ppm	10ppm
Polyvinylalkohol (CAS# 9002-89-5)	<1.0	N/A	N/A
00-t-Butyl 0-(2-Ethylhexyl) Monoperoxycarbonat (CAS# 34443-12-4)	0-5.0	N/A	N/A
2,5-Dimethyl-2,5-(t-Butylperoxy)Hexan (CAS #78-63-7)	0-5.0	N/A	N/A
Hydroxy-n-Alkoxybenzophenon (CAS# 001843-05-06)	<1.0	N/A	N/A
Tris(Mono-Nonylphenyl) Phosphit (CAS# 26523-78-4)	<1.0	N/A	N/A
Faserglas (CAS# 65997-17-3)	0-5.0	N/A	N/A
Methoxysilan (CAS# 2530-85-0)	<0.5	200ppm	200ppm

1. OSHA = Occupational Safety and Health Administration (USA)

2. ACGIH = American Conference of Governmental Industrial Hygienist (USA)

Sektion III – Chemische und physikalische Eigenschaften

SIEDEPUNKT: nicht destillierbar
DAMPFD RUCK: nicht destillierbar
(mm Hg)

DAMPFDICHTE: nicht destillierbar
(Aire = 1)

WASSERLÖSLICHKEIT: unlöslich

SPEZ. GEWICHT: 0.92 – 0.97
(H₂O = 1)
SCHMELZPUNKT: n.a.

VERDAMPFUNGVERHÄLTNIS: n.a.
(BUTYL ACETAT = 1)

AUSSEHEN UND GERUCH: Transparenter Film mit leichtem Estergeruch.

Sektion IV – Angaben zu Explosions- und Brandgefahren

FLAMMPUNKT:	N/A	UNTERE EXPLOSIONSGRENZE:	N/A
		OBERE EXPLOSIONSGRENZE:	N/A
ZÜND-/FLAMMGRENZEN:	unbekannt		
LÖSCHMITTEL:	Wasser, Schaum, ABC trockene Chemikalien		
BESONDERE MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG:	Vor Einatmung von Brennstoffen schützen. In der Brandbekämpfung, bei der chemische Produkte zum Einsatz kommen, müssen Atmungsbehältergeräte und Schutzkleidung verwendet werden.		
UNGEWÖHNLICHE BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHREN:	Säure, Hitze oder verschiedene Schadstoffe - besonders oxidierende Wirkstoffe, Reduktionsmittel und metallische Salze - können Zersetzung verursachen.		

Sektion V – Angaben zur Reaktivität

STABILITÄT:	stabil	GERFÄHRLICHE POLYMERISATION:	entsteht nicht
ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN:	Flammen, Zündquellen		
INKOMPATIBILITÄT:	Starke Säuren, stark oxidierende Wirkstoffe und Alkalien vermeiden.		
GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE:	Der entstehende Rauch enthält Essigsäure und Aldehyde bestehend aus Acrolein, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Phosphorsäure, Phenolen, Methan, Ethan, Ethylen, Aceton und t-Butyl-Alkohol und Phosphoroxiden.		

Sektion VI – Gefahrenkennzeichnung

VERSCHLUCKEN:	LD50 ¹ 3200 mg/kg (Ratten)	HAUTKONTAKT:	LD50 ¹ 2000 mg/kg
EINATMEN:	N/A		
KARZINOGENITÄT:	N/A		
GESUNDHEITSGEFÄHRDUNG: (akut und chronisch)	Negative Effekte für die Gesundheit bei der Anwendung sind nicht zu erwarten, wenn mögliche Expositionen durch eine korrekte Industriehygiene und geeignete Belüftung minimiert werden.		
ANZEICHEN UND SYMPTOME BEI EXPOSITION:	Nicht bestimmt, aber nicht zu erwarten.		
MEDIZINISCHER ZUSTAND VERSCHLIMMERT DURCH EXPOSITION:	Nicht bestimmt, aber nicht zu erwarten.		
NOTFÄLLE & ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN:	Bei direktem Hautkontakt mit geschmolzenem Polymer, schnell abkühlen und die Verbrennung medizinisch versorgen.		

1. LD = Letale Dosis für 50% der Probe.

Sektion VII – Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

ABFALL, AUSTRITT ODER EMISSION:	Entfernen, um unbeabsichtigtes Berühren zu vermeiden, da das Material klebrig ist.
ENTSORGUNG:	Deponie oder Verbrennung gemäß lokaler, bundesweiter und staatlicher Reglementierungen.
LAGERBEDINGUNGEN:	Kühl und trocken lagern. Container verschlossen lassen, um Kontamination vorzubeugen.

Sektion VIII – Kontrollmaßnahmen

ATEMAUSRÜSTUNG:	Normalerweise nicht notwendig.
BELÜFTUNG:	Es ist eine lokale Belüftung über den Prozeßgeräten vorzusehen, um aus den Arbeitszonen anfallenden Staub/Rauch abzuführen.
SCHUTZHANDSCHUHE:	Es werden Handschuhe und Kleidung mit langen Ärmeln vor allem bei Arbeiten mit heißen Polymeren empfohlen.
AUGENSCHUTZ:	Es wird ein Augenschutz im Rahmen einer ordenlichen Industriehygiene empfohlen.

Die hier enthaltenen Informationen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Da die Daten, Sicherheitsnormen und Reglementierungen Änderungen unterliegen und die Bedingungen für Nutzung und Handhabung oder unsachgemäßer Gebrauch sich unserer Kontrolle entziehen - GEWÄHRLEISTET SPECIALIZED TECHNOLOGY RESOURCES, INC. WEDER DIE VOLLSTÄNDIGKEIT NOCH DIE GENAUIGKEIT DER HIER ENTHALTENEN INFORMATIONEN UND WEIST FOLGLICH JEDE HAFTUNG ODER GEWÄHRLEISTUNG, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, FÜR DIE INFORMATIONEN ZURÜCK. Der Benutzer sollte sich davon überzeugen, daß er über alle aktuellen Daten der jeweiligen Anwendung verfügt.

10 Water Street, Enfield, CT 06082-4899
Teléfono: 860-749-8371
Fax: 860-749-8234